

"Braunschweiger Tafel"

Ergebnisprotokoll

Treffen am 19.3.1996 um 19.00 Uhr in der "Löwenkrone" Braunschweig
In die Anwesenheitsliste haben sich 31 Personen eingetragen.

Die Projekte einer Braunschweiger Tafel und eines Mittagstisches für sozial schwache Menschen wurden den Anwesenden vorgestellt. Unter den Anwesenden bestand Einigkeit, als ersten Schritt um Bedürftigen zu helfen, eine "Braunschweiger Tafel" zu gründen. Zu diesem Zweck wurde ein Projektausschuß gebildet dem folgende Personen angehören:

Herr Bernd Assert	Herr Wolfgang Borkowski
Frau Brigitta Fälker	Herr Alfred Hüge
Frau Monika Kretschmann	Herr Hans-Ulrich Zander

Die Schirmherrschaft hat Propst Armin Kraft übernommen.

Bis die "Braunschweiger Tafel" über eigene Räumlichkeiten verfügt, stellt die Kreisstelle des Diakonischen Werkes, Hildesheimer Str. 31, 38114 Braunschweig, einen Büroraum und die technische Ausstattung (Telefon, Faxgerät) zur Verfügung.

Ansprechpartner ist Herr Lausch, der von Mi.-Fr. in der Zeit von 8-14 Uhr unter der Telefonnummer 256960 oder der FAX-Nummer 2569680 zu erreichen ist.

Spenden können mit dem Stichwort "Tafel" (eigene Kostenstelle) auf die Konten der Kreisstelle des Diakonischen Werkes eingezahlt werden.

Nord/LB Braunschweig	822 882	(BLZ 250 500 00)
Postbank Hannover	825 13-304	(BLZ 250 100 30)
Ev. Kreditgen. Hannover	625 140	(BLZ 250 607 01)

Spendenbescheinigungen werden erstellt, außerdem ist eine projektbezogene Verwendung garantiert.

Der Projektausschuß hat nach dem Treffen folgende Termine vereinbart:

Freitag, den 22.3.1996	10.00 Uhr Kreisstelle der Diakonie, Hildesheimer Str. 31
Montag, den 1.4.1996	17.00 Uhr Kreisstelle der Diakonie, Hildesheimer Str. 31

Braunschweig, den 21.3.1996


J. Lausch

